

NDB-Artikel

Gasteiger, *Hans* von (österreichischer Adel 1561) Wasserbaumeister, * 1499 im Sterzinger oder im Kitzbüheler Bergbaugesamt, † 26.12.1577 Nußdorf bei Wien.

Genealogie

Aus Fam. d. „Bergverwandten“;

⊗ 1) Barbara N. N., 2) Großreifling 15.4.1570 Margarethe, T d. Wolfg. Knotzer, Radgewerke in Eisenerz;

5 S, 3 T aus 1), u. a. Abraham († 1578), Letzter dieser Linie, 1 T aus 2).

Leben

G. erlernte zunächst das Gewerbe eines Bergzimmermanns. Dann ging er nach München, wo er sich als Uhrmacher und Mechaniker ausbildete. 1554 folgte er einer Berufung nach Wien. Bis 1567 verbesserte er die Schifffahrtsverhältnisse der niederösterreichischen Donau und errichtete im Auftrag des Hofes Wasserkünste. - G.s bedeutendste Leistungen sind die Errichtung der großen Holzrechen im Ennstal bei Hieflau und bei Großreifling sowie die Schiffbarmachung der Enns zwischen Hieflau und Steyr (1567-72). Zur Durchführung dieser schweren Arbeiten wurden nach G.s Angaben kunstreiche Brech-, Schlag-, Heb- und Ausreißmaschinen konstruiert und verwendet. Durch das von ihm 1567 erfundene „Ziehwerk“ vereinfachte und verbesserte er wesentlich den Betrieb der Stuckofen. Eine Darstellung des Arbeitsvorganges ist auf einem Stich im Band „De ferro“ der „Opera philosophica et mineralogica“ von E. von Swedenborg festgehalten. - 1572 wurde G. von Kaiser Rudolf II. wieder nach Wien berufen. Hier wirkte er bis zu seinem Tode als Oberbaumeister der Wassergebäude zu Nußdorf.

Literatur

A. v. Pantz, H. G., in: *F u. Mitt. z. Gesch. Tirols u. Vorarlbergs* 9, 1912, S. 48-51;

ders., Die Gewerke im Bannkreise d. steir. Erzberges, = *Jb. d. k. k. Herald. Ges. „Adler“* NF 27/28, 1917/18, S. 78-84 (*L, P*: Epitaph an d. Kirche in Landl/Enns);

G. Strele, in: *Tiroler Heimatbl.* 14, 1936, S. 160-65 (*L*), 15, 1937, S. 184 f.

Autor

Josef Nagler

Empfohlene Zitierweise

, „Gasteiger, Hans von“, in: Neue Deutsche Biographie 6 (1964), S. 87
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
